

Oberammergauer Zeitung



= english version available on [www](http://www.oberammergauer-zeitung.de)

Monatszeitung für BürgerInnen und Gäste von Oberammergau

Skigebiet „Am Kolben“

Technische Beschneigung „Am Kolben“ offiziell eingeweiht

» Eine nur 3-monatige Bauzeit, ein sehr gutes finanzielles Ergebnis nach nur einem Betriebsmonat und beste Pistenverhältnisse präsentierte Bürgermeister Rolf Zigon den geladenen Gästen anlässlich der Einweihung der technischen Beschneigung im Skigebiet „Am Kolben“.

Oberammergaus Bürgermeister Rolf Zigon wertete es als ein Zeichen der guten Zusammenarbeit im Ammertal, dass so viele Gäste der Einladung von Oberammergau Tourismus zur offiziellen Einweihung der technischen Beschneigung am 29.01.2004 auf die Kolbensattelhütte gefolgt waren. So konnte der Rathauschef fast alle Bürgermeister der Region begrüßen, viele Mitglieder des Oberammergauer Gemeinderates, sowie Col. Mark P. Sullivan, den Kommandanten der NATO Schule.



Offizielle Einweihung der technischen Beschneigung auf der Kolbensattelhütte: MdL Johannes Neumeier, Staatssekretär Hans Spitzner, Pfarrer Peter Lederer, 1. Bürgermeister Rolf Zigon, Landrat Harald Kühn (v. l.)

Für die bayerische Staatsregierung nahm der Staatssekretär für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie, Hans Spitzner an der kleinen Feier teil, den bayerischen Landtag vertrat Johann Neumeier aus Unterammergau und für den Landkreis war Landrat Harald Kühn anwesend.

Zigon ließ in seiner Eröffnungsrede die Entstehungsgeschichte der technischen Beschneigung Revue passieren, die er als langen, steinigen Weg bezeichnete, der 1992 mit dem Genehmigungsbescheid für den Doppelsessellift seinen Anfang genommen und im März 2003 mit einem Bürgerbegehren, das vom Gemeinderat eingeleitet worden war, seinen Höhepunkt erreicht habe. Er hob das unüblich schmale Zeitfenster hervor, das zwischen Genehmigung, Auftragsvergabe und Baubeginn gelegen habe und dankte an dieser Stelle Tourismusdirektor Michael Dyckerhoff, der

den Prozess stets vorangetrieben habe. Für die extrem kurze Bauzeit von 3 Monaten, die eine Inbetriebnahme der Anlage noch im Dezember 2003 ermöglicht habe, sprach er den am Bau beteiligten Firmen, dem Ingenieurbüro Kappelmeier, den Mitarbeitern im Bauamt, der Verwaltung von OT und dem Team um Betriebsleiter Franz Greiner seine Anerkennung aus.

Auch erste betriebswirtschaftliche Ergebnisse legte der Bürgermeister vor. Er verwies auf Einnahmen von 300.000 Euro, die man mit dem Verkauf von Skipässen bereits im ersten Betriebsmonat erwirtschaftet habe, ein Wert, welcher in den zurückliegenden 10 Jahren nur zweimal von einem Gesamtwinterergebnis übertroffen worden sei und zeigte sich sehr optimistisch, selbst diese Zahlen noch im laufenden Winter übertun-

den zu können. Rolf Zigon betonte, dass Oberammergau jetzt einen Standard erreicht habe, mit dem sich der Ort auf dem Tourismusmarkt bestens präsentieren könne.

Für Landrat Harald Kühn war es wichtig festzuhalten, dass das Landratsamt im Genehmigungsverfahren alle relevanten Punkte, „das ganze Spektrum“ sorgfältig geprüft habe. Er betonte die allgemein schwierige Lage im Tourismus und bezeichnete den Bau dieser technischen Beschneigung als sinnvolle und richtige Entscheidung. Es sei nach seinen Worten wichtig, vorhandene Tourismusschwerpunkte mit entsprechenden Infrastruktureinrichtungen „im Rahmen des Vertretbaren zu stärken und zukunftsfähig weiterzuentwickeln“.

Auch Staatssekretär Hans Spitzner gratulierte Oberammergau zu seiner neuen Beschneigungsanlage und führte Untersuchungsergebnisse an, denen zufolge der Wintertourismus 40% des Gesamttourismusaufkommens in Bayern betrage. Die Politik sei damit gefordert, die richtigen Rahmenbedingungen zu schaffen. Spitzner betonte auch die wirtschaftliche Bedeutung von Bergbahnen, die mit jedem Arbeitsplatz direkt 3 bis 4 Arbeitsplätze im Ort schaffen würden. Zudem sei für den Touristen das Vorhandensein einer Bergbahn ein wichtiges Argument für die Attraktivität einer Region.

Für die katholische Kirche segnete Pfarrer Lederer die Anlage und die Menschen in ihrem Umfeld. Der evangelische Kirchenrat hatte sich gegen eine Weihung einer technischen Anlage ausgesprochen.



Die Festansprachen von Bürgermeister Rolf Zigon, Landrat Harald Kühn, Staatssekretär Hans Spitzner und Ingenieur Kappelmeier stehen als Audiodateien im Internet zur Verfügung

www.oberammergauer-zeitung.de/oz204/audio.htm



Sicheres
SKI-VERGNÜGEN
am Kolben

Das perfekte Skigebiet
für die ganze Familie!

- Beschneigungsanlage bis ins Tal
- Drei Gaststätten im Skigebiet
- Über 500 kostenlose Parkplätze

www.kolbensesselbahn.de
Schneetelefon: 0 88 22 - 92 31 31

Langlauf

32. Internationaler König-Ludwig-Langlauf

» Traumhafte Bedingungen und zahlreiche Spitzenläufer beim König-Ludwig-Langlauf in Oberammergau

Besser hätten die Bedingungen für den 32. internationalen König-Ludwig-Langlauf nicht sein können. Strahlender Sonnenschein bei Minustemperaturen, optimal präparierte Loipen und eine gewohnt reibungslos funktionierende Organisation erwarteten die über 3000 Läufer aus 34 Nationen. Zahlreiche Zuschauer entlang der Strecke und im Zielraum, dem Sportplatz von Oberammergau, feuerten die LäuferInnen



50 km freie Technik, Damen: 1. Platz Vera Ziatikova BLR

an. Beim Mini-Kini, dem Rennen für Kinder und Jugendliche über eine 5 Kilometer lange Distanz, kamen etliche OberammergauerInnen mit beachtenswerten Zeiten auf vordere Plätze.

Der Nachtsprint geriet zum Spektakel. Vor vollbesetzten Tribünen, unter der Moderation von Tourismusdirektor Michael Dyckerhoff und KLL-Streckenchef Thomas Nowak kämpften 20 Spitzenläufer auf einem 500m langen Rundkurs in 4 Vorläufen, einem Halbfinale und dem Finale um den Platz des besten Sprinters. Bei enormen Startbeschleunigungen und hohen Rundengeschwindigkeiten waren dabei packende Zweikämpfe zu sehen.

Der Österreicher Uli Egner, der in allen Vorläufen überragend dominiert hatte, musste sich im Finale dem, erst in der letzten Runde angreifenden Skatingspezialisten Gianantonio Zanetel aus Italien geschlagen geben.



50 km klassische Technik, Herren: Mattias Svahn SWE (Platz 3), Stanislav Rezac CZE (Platz 1), Jorgen Aukland NOR (Platz 2) (v. l.)



Nachtsprint 500m: Stanislav Rezac CZE (Platz 3), Gianantonio Zanetel ITA (Platz 1), Uli Eger AUT (Platz 2), KLL-Vorstand Hans Reicherl



50 km freie Technik, Herren: Andreas Stitzl GER (Platz 3), Patrick Roelli SUI (Platz 1), Ben Derrick AUS (Platz 2) (v.l.)

Weitere Informationen, Fotos und alle Ergebnislisten im Internet unter:

www.koenig-ludwig-lauf.de

Reisen ist mehr als
unser Geschäft -
es ist unsere Leidenschaft:



Studienreisen "Impressionen fremder Kulturen"

Aktivurlaub "Fitness mit Ambiente"

Wellnessurlaub "Entspannung für Körper und Seele"

Städte- und Kurzreisen "kleine Fluchten im Alltag"

Eventreisen "sehen worüber andere nur lesen"

...und natürlich auch Last-Minute-Reisen,
Flugreisen, Busreisen, Fahrkarten der DB,
Eintrittskarten und vieles mehr.



Im "Ammergauer Haus"
Eugen-Papst Str. 9a · 82487 Oberammergau
Tel.: 0 88 22 / 9 23 10 · Fax: 0 88 22 / 92 31 90

the travel people

Pilatushaus

Die Ausstellungen im April

» Im April beginnt im Pilatushaus wieder eine neue Ausstellungsserie – eine Vorschau

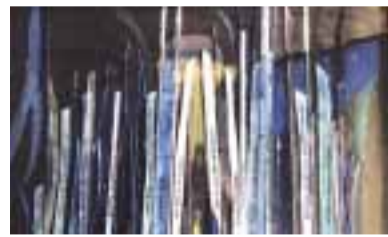


7. bis 13. April 2004
Eierartred
 Waltraud Frischeisen

Das bemalte Ei ist nicht gleich ein Osterei! Es kann ein künstlerisches Objekt sein, welches Freude, Leben und Liebe bedeutet, und als solches auch verschenkt werden kann. Seit 1984 hat sich Red Frischeisen der Malerei auf Ei verschrieben. Ihre Werke umfassen Miniaturen aus der Kunstgeschichte, eigene Kreationen, religiöse Motive, Kalligraphien und bäuerliche Motive.

Mittwoch bis Dienstag (auch an den Osternfeiertagen)
 Mittwoch von 17 – 20 Uhr
 alle anderen Tage von 10 – 19 Uhr

www.eiartred-frischeisen.net



2. bis 25. April 2004
Phantasie und Wirklichkeit
 Hinterglasbilder aus 2 Werkstätten
 Annemarie Steidle und Fride Wirtl-Walser

Annemarie Steidle arbeitet in konturenloser Maltechnik mit Ölfarbe nach eigenen Bildideen welche sich oft erst im Verlauf einer Arbeit entwickeln.

Fride Wirtl-Walser experimentiert auf Glas mit Farben, Spiegeln, verschiedenen Werkzeugen und Materialien.

Täglich von 13 – 18 Uhr
 (außer montags)



▲ „Der rote Fisch“ von Annemarie Steidle

◀ Fride Wirtl-Walser

Opern 2004

Weltstar zu Gast in Oberammergau

» Der italienische Bariton Ambrogio Maestri, der Star der Opernfestspiele in München, singt am 9. Juli 2004 im Passionstheater

Ein musikalischer Hochgenuss erwartet die Besucher der ersten „Aida“ Aufführung am 9. Juli 2004 im Passionstheater Oberammergau.

Der italienische Bariton Ambrogio Maestri wird die Partie des Amonasro singen! Maestri gehört zu den größten Entdeckungen der letzten Jahre. Spätestens seit seinem sensationellen Falstaff-Debüt an der Mailänder Scala unter der Leitung von Riccardo Muti (anlässlich der Verdi-Feierlichkeiten 2001) ist der junge Sänger eine der größten Hoffnungen der Opernwelt.

In diesem Zusammenhang nochmals alle Termine der Verdi-Opern 2004 im Passionstheater Oberammergau:

9. und 10. Juli 2004
 6. und 7. August 2004
 3. und 4. September 2004

Karten für die Opernaufführungen 2004 sind zum Preis von 35,- bis 70,- Euro erhältlich. Sie können unter der



Ticket-Hotline (0 88 22) 92 31 58, per Email unter tourist-info@oberammergau.de und bei allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie Reisebüros mit START-Ticket in Deutschland, Österreich und in der Schweiz bestellt werden.

Weiter Informationen und Hotelreservierung:
Oberammergau Tourismus
 Eugen-Papst Str. 9a
 82487 Oberammergau
 Tel.: (0 88 22) 92 31-0
 Fax: (0 88 22) 92 31-90

www.oberammergau.de



The Sunny Side

Espresso, Cappuccino, Burger, Bagels, Sandwiches, Salate, Nudelgerichte

Neu: Sonntag ab 7.30 Uhr ofenfrische Semmeln und Brezen

Dorfstraße 17a 82487 Oberammergau Tel 08822.935995 täglich geöffnet

VERANSTALTUNGSKALENDER

Einmalige Veranstaltungen

» Februar

Sonntag, 15.02.2004
 13.00 Uhr **Fahrt ins Tanneimer Tal** * Plansee – Reutte – Gaichtpaß – Füssen – Haldensee. Treff: Ammergauer Haus

Dienstag, 17.02.2004
 12.30 Uhr – **Fahrt in die Landeshauptstadt München** * Fußgängerzone/ Marienplatz mit kleiner Stadtrundfahrt. 2 Std Aufenthalt. Treff: Ammergauer Haus

Mittwoch, 18.02.2004
 13.15 Uhr – **Fahrt zum Königsschloß Neuschwanstein*** Treff: Ammergauer Haus

Donnerstag, 19.02.2004
 12.30 Uhr – **Fahrt nach Innsbruck** * mit kurzer Stadtrundfahrt - ca. 2 Std. Aufenthalt in der Altstadt / Fußgängerzone. Treff: Ammergauer Haus

Samstag, 21.02.2004
 14.00 Uhr – **Kinderfasching** für Kinder bis zur 2. Klasse in Begleitung eines Erwachsenen. Pfarrsaal

Samstag, 21.02.2004
 20.00 Uhr – **Sportlerball**. Kleines Theater. Es spielt Rock selig Erben. Eintritt 6.- Euro

Sonntag, 22.02.2004
 13.00 Uhr – **Fahrt rund um den Tegernsee** * mit Kaffeepause in Bad Wiessee. Treff: Ammergauer Haus

Montag, 23.02.2004
 20.00 Uhr – **Musikerball**. Kleines Theater. Es spielt Ammersound. Eintritt 6.- Euro

Dienstag, 24.02.2004
 12.30 Uhr – **Fahrt in die Landeshauptstadt München** * Fußgängerzone/ Marienplatz mit kleiner Stadtrundfahrt. 2 Std Aufenthalt. Treff: Ammergauer Haus

Dienstag, 24.02.2004
 13.00 Uhr – **Brenzangeln**. Veranstalter: Volkstrachtenverein Oberammergau, anschließend Kinderfaschingsball des BRK im Kleinen Theater.

Dienstag, 24.02.2004
 14.30 Uhr – **Kinderfasching**. Im Anschluss an das Brez'n angeln. Kleines Theater

Mittwoch, 25.02.2004
 13.15 Uhr – **Fahrt zum Königsschloß Neuschwanstein***. Treff: Ammergauer Haus

Donnerstag, 26.02.2004
 12.30 Uhr – **Fahrt nach Innsbruck** * mit kurzer Stadtrundfahrt – ca. 2 Std. Aufenthalt in der Altstadt / Fußgängerzone. Treff: Ammergauer Haus

Freitag, 27.02.2004
 17.00 Uhr – **Omnibusfahrt nach München***. Volkstheater zu „Räuber Kneißl“ inkl. Eintritt 36.- Euro

Samstag, 28.02.2004
 11.00 Uhr – **Ammertaler Zipflbob Meisterschaft**. Gaudi für Jedermann. Teilnahme ab 16 Jahre. Anmeldung unter www.zipfl-bob.de oder vor Ort an der Kolbensattelhütte möglich. Startgebühr inkl. Liftkarte 10.- Euro. Kolben

Samstag, 28.02.2004
 15.00 Uhr – **Vereine-Schießen** für alle Vereine mit sicherer Hand ... Schützenhaus Kälberplatte

Sonntag, 29.02.2004
 13.00 Uhr – **Kleine Alpenrundfahrt** * Kochelsee – Walchensee – Kaffeepause in Mittenwald. Treff: Ammergauer Haus

Sonntag, 29.02.2004
 13.00 Uhr – **Vereine-Schießen** für alle Vereine mit sicherer Hand ... Schützenhaus Kälberplatte

» März

Dienstag, 02.03.2004
 20.00 Uhr – **„Unser Passion“** *. Ein Passionsspieltag aus dem Blickwinkel Mitwirkender. Diavortrag mit Stephan Fenzl. Ammergauer Haus

Samstag, 06.03.2004
 09.00 Uhr – **Werdenfeller Meisterschaften Alpin**. Jugend, Junioren und Senioren. Kolben I und II



Regelmäßige Veranstaltungen

Jeden Montag um 19.00 Uhr – Disco-Eislauf. Eisplatz Malensteinweg bis einschl. 01.03.2004

Jeden Montag und Donnerstag um 13.00 Uhr – Geführte Wanderung. Treffpunkt Ammergauer Haus

Jeden Montag um 20.00 Uhr – Begrüßungsabend. 16.02 Hotel Böld, 23.02 Hotel Turmwirt, 01.03 Bürgerstub'n, 08.03 Hotel Sonnenhof, 15.03. Hotel Böld

Jeden Dienstag und Sonntag um 13.00 Uhr – Königliche Kutschenfahrten ins Graswangtal. Anmeldung in der Tourist-Information. Treffpunkt Ammergauer Haus

Jeden Mittwoch um 14.00 Uhr – Eisstockschießen. Eisplatz Malensteinweg bis einschl. 03.03.2004

Jeden Samstag um 14.00 Uhr – Ortsführung. Treffpunkt Ammergauer Haus

Jeden Samstag um 19.00 Uhr – Fackelwanderungen. Treffpunkt Ammergauer Haus bis einschl. 06.03.2004

18.02./25.02./03.03.2004 um 18.30 Uhr – Nordic Walking für Einsteiger. Stressausgleich für Körper, Geist und Seele. Feierabend-Stunden zum aktiven Mitmachen. Kostenbeitrag 5.- Euro. Treff: Sporthaus Mühlstrasser

* Tickets zu allen Veranstaltungen, weitere Informationen sowie das umfangreiche Ausflugsfahrtenprogramm erhalten Sie in der Touristinformation.

Inhalt

- 1 Technische Beschneidung „Am Kolben“ offiziell eingeweiht
- 1 32. internationaler König-Ludwig-Langlauf
- 2 Pilatushaus - Ausstellungen im April
- 2 Opern 2004 - Weltstar zu Gast in Oberammergau
- 3 Telefonliste und E-Mail-Adressen der Gemeinde Oberammergau
- 3 Aus dem Umwelreferat
- 4 Mitteilungen aus der Gemeinde
- 4 Personalien: Edith Weber
- 4 Gemeindebücherei
- 4 VHS, Caritas
- 4 Pfarrgemeinde St. Peter und Paul
- 5 Kurzmitteilungen aus den Vereinen
- 5 Feuerwehr – Jahresversammlung
- 5 Jugendblasorchester sucht Nachwuchs
- 5 Kinderbazar der Kindergärten
- 5 JEANTEX-TOUR Transalp 2004
- 5 Kolpingsfamilie
- 5 Ausstellung: Kinder malen die Kirchenkruppe
- 6 Jugendtreff Oberammergau
- 6 Der „International Friendship Club“
- 6 Termine Evangelische Kirche
- 6 Gesundheitszentrum Frisia
- 6 Oberammergau per Schiene
- 6 NATO im Wandel
- 7 Die flexible Bühnenüberdachung in der Detailplanung
- 7 Das neue Parkleitsystem
- 8 Theater – „Du bist auf Alles vorbereitet ...“
- 8 Filmtipp: „Frühling im Herbst“
- 8 Benefizkonzert des Gebirgsmusikkorps
- 8 Zipfl-Bob Meisterschaft am Kolben
- 8 Oberammergauer Fasnacht

Impressum

Herausgeber:
 Gemeinde Oberammergau
 1. Bürgermeister Rolf Zigon
 Schnitzlergasse 5, 82487 Oberammergau

Redaktionsleitung und Anzeigenverwaltung:
 Siegfried Karpf (v.i.S.d.P)
 Schaffelbergstr. 16, 82487 Oberammergau
 Tel.: (0 88 22) 9 35 98 32
 Fax.: (0 88 22) 9 42 40
 Email allgemein:
 info@oberammergauer-zeitung.de
 Email Anzeigen:
 anzeigen@oberammergauer-zeitung.de

Redaktion: Siegfried Karpf (sk)
 Mitarbeiter dieser Ausgabe: Andreas Eitzenberger (ae), Ingrid Michael (im), Lt.Col. Dieter Wiengarten (dw)
 Layout und Satz: Iris Hein, Ludwigsburg
 Druck: Rieß Druck, Benediktbeuern
 Foto Snowboarder: www.photocase.de

Erscheinungsweise: monatlich
 Verteilung: durch Austragen an alle Haushalte in Oberammergau mit zusätzlichen Exemplaren für Gastgeber

Termine März / April Ausgabe 2004:
 Erscheinungstermin Print: 13.03.2004
 Erscheinungstermin Online: 13.03.2004
 unter www.oberammergau.de und www.oberammergauer-zeitung.de
 Redaktions- und Anzeigenschluß: 02.03.2004

Die Redaktion behält sich das Recht vor, Artikel gekürzt zu veröffentlichen.



OBST & GEMÜSE TÄGLICH FRISCH VOM GROSSMARKT

Pera DER GRIECHE

OBST - GEMÜSE - FEINKOST
 PERIKLIS KONTELETSIDIS
 ST. LUKAS-STR. 7
 82487 OBERAMMERGAU
 TEL. 08822-923880 - FAX 935185

BESTES OLIVENÖL - ANTIPASTI - MEDITERRANE KÖSTLICHKEITEN



Aus dem Umweltreferat

» Telefonliste und E-Mail-Adressen der Gemeinde Oberammergau

Gemeinde Oberammergau: 08822/32-0		Tel Nr.	Zi. Nr.
Umweltschutz	Hr. Eitzenberger	32-2 21	1
Kasse	Hr. Christoph	32-2 23	3
Geschäftsleitung	Hr. I. Schön	32-2 26	6
	Hr. Chr. Ostler	32-2 27	7
Lohnbüro	Hr. Gerum/Fr. Müller	32-2 29	9
Kämmerei	Hr. Speer	32-2 30	10
Steuerstelle	Hr. Gundlfinger	32-2 31	11
Vermögensverwaltung	Hr. Trainer	32-2 32	11
Vorzimmer	Fr. Windirsch	32-2 35	14
1. Bürgermeister	Hr. Zigon	32-2 35	15
Einwohnermeldeamt	Fr. Götz	32-2 24	20
Paßamt	Fr. Keßner	32-2 40	23
Standesamt	Hr. Weichert	32-2 41	22
Rentenstelle	Hr. Huppmann	32-2 42	21
Bauamt	Hr. Lang	32-2 43	24+25
	Hr. Norz	32-2 44	16
	Hr. Dashuber	32-2 46	18
	Hr. Georg Niggel	32-2 47	19
	Fr. Kleiner	32-2 47	19
Fax			
Elektriker	Hr. Hannes Stückl	92 26-2 13	92 26-2 12
		01 75/2 22 87 88	
Bauhof	Hr. Appel	92 26-2 49	
		01 70/8 50 96 23	92 26-2 12
	Hr. Hutter/Hr. Rudhart	92 26-2 50	92 26-2 12
Klärwerk	Hr. Horak/Hr. Filser	92 26-2 52	
		01 75/2 23 19 07	92 26-2 51
Wasserwerk	Hr. M. Köpf	92 26-2 53	
		01 60/5 33 43 54	92 26-2 12
Gärtnerei	Hr. Freisl	93 52 67	93 52 75
Kleines Theater	Hausmeister	60 55	
Gemeindebücherei		9 22 66-52	
Gemeindearchiv	Hr. Klinner	9 22 66-61	
Oberammergau Tourism.	Hr. Zinner	93 55-14	93 55-22
	Hr. Simbeck	93 55-16	
	Hr. M. Ertlmeier	93 55-15	
	Fr. Heiß	93 55-11	
Ammergauer Haus	Verkehrsbüro Zentrale	92 31-0	92 31-90
	Hr. Dyckerhoff	92 31-19	92 31-44
	Fr. Schrimpf	92 31-14	92 31-44
	Fr. Thaelke	92 31-13	92 31-44
	Hr. Hiergeist	92 31-21	73 25
	Hausmeister	9 49 88-14	
	Hr. Nagel	9 49 88-11	9 49 88-12
Kinderg. Kunterbunt,	Fr. Hansen	93 57 49	
Kinderg. Regenbogen,	Fr. Alberino	10 54	
Jugendtreff Büro		9 41 23	93 22 67
Grund- und Hauptschule		9 22 66-0	9 22 66-28
Wellenberg- Büro	H. Held	92 36-11	
Wellenberg- Kasse		92 36-0	92 36-20
Sessellift		47 60	93 51 53
Heimatmuseum		9 41 36	
Friedhofskapelle		9 41 35	
Sporthalle	Hr. Drewing	9 41 38	
Passionstheater	Hausmeister	9 45 88-19	
		92 26-11	
	Kasse Foyer	9 45 88-33	
Sonstige	Freiwillige Feuerwehr	46 66	93 23 84
	Polizei	9 45 83-0	9 45 83-22
	Kath. Pfarramt	92 29-0	92 29-99
	Evang. Pfarramt	9 30 30	9 30 31
	Postamt, Schalter	9 20-70	
	Postamt, Zustellung	9 20-71	
	Recyclinghof	36 36	
	Pilatushaus	16 82	
	Wellenberg-Gaststätte	69 30	

Allgemeine E-Mail-Adressen:

Bauamt	.....	bauamt@gemeinde-oberammergau.de
EDV	.....	edv@gemeinde-oberammergau.de
Hauptamt	.....	hauptamt@gemeinde-oberammergau.de
Info	.....	info@gemeinde-oberammergau.de
Kämmerei	.....	kaemmerei@gemeinde-oberammergau.de
Kasse	.....	kasse@gemeinde-oberammergau.de
Meldeamt	.....	meldeamt@gemeinde-oberammergau.de
Standesamt	.....	standesamt@gemeinde-oberammergau.de

E-Mail-Adressen der Bediensteten im Rathaus:

Christoph	.....	christoph@gemeinde-oberammergau.de
Eitzenberger	.....	eitzenberger@gemeinde-oberammergau.de
Gerum	.....	gerum@gemeinde-oberammergau.de
Götz	.....	goetz@gemeinde-oberammergau.de
Gundlfinger	.....	gundlfinger@gemeinde-oberammergau.de
Huppmann	.....	huppmann@gemeinde-oberammergau.de
Keßner	.....	kessner@gemeinde-oberammergau.de
Kleiner Nicole	.....	kleiner@gemeinde-oberammergau.de
Niggel Georg	.....	niggel@gemeinde-oberammergau.de
Norz	.....	norz@gemeinde-oberammergau.de
Ostler Christian	.....	ostler@gemeinde-oberammergau.de
Schön	.....	schoen@gemeinde-oberammergau.de
Speer	.....	speer@gemeinde-oberammergau.de
Trainer	.....	trainer@gemeinde-oberammergau.de
Weichert	.....	weichert@gemeinde-oberammergau.de
Windirsch	.....	windirsch@gemeinde-oberammergau.de
Zigon	.....	zigon@gemeinde-oberammergau.de

» Drei Nachtbuslinien eingestellt

Aus Kostengründen und wegen mangelnder Nachfrage wurden zum Jahresende 2003 drei Nachtbuslinien eingestellt. Dabei handelt es sich um die Verbindungen von Garmisch-Partenkirchen nach Oberammergau, nach Mittenwald, Krün und Wallgau und von Murnau nach Oberammergau. Die Nachtbusse von Garmisch-Partenkirchen nach Grainau und nach Murnau verkehren zunächst weiter bis zum 1. Mai 2004, das Ticket kostet 3 Euro.

Für die wegfallenden Nachtbuslinien gibt es für die Zeit bis zum 1. Mai eine Ersatzlösung: In den Nächten von Freitag auf Samstag und von Samstag auf Sonntag übernimmt der Landkreis für Taxifahrten in der Zeit von Mitternacht bis 4 Uhr morgens die Hälfte der Kosten. Voraussetzung ist, dass der Fahrgast dem Taxifahrer seinen Namen und seine Anschrift angibt und auf der vom Taxifahrer ausgestellten Quittung durch seine Unterschrift bestätigt.

Folgende Unternehmer machen bei dieser Aktion mit:

- **Garmisch-Partenkirchen:** Taxen können über die Standplätze Bahnhof (1616), Marienplatz (2408) oder Ludwigstraße (57088) gerufen werden
- **Mittenwald:** Taxi Jakob (08823/1702), Taxi Weisen (08823/1539)
- **Murnau:** Taxi Stockbauer (08841/9130), Taxi Goldhofer (08841/3467)
- **Oberau:** Taxi Bader (08824/8079)
- **Wallgau:** Mietwagen Wanke (08825/855).

» Neue Sonnenstrom-Vergütung ab 1. Januar 2004

Zu Jahresbeginn traten verbesserte Bedingungen für die Vergütung von Sonnenstrom in Kraft. Die neuen Vergütungssätze gelten für Photovoltaik-Anlagen, die ab dem 1. Januar 2004 in Betrieb genommen werden. Erzeuger von Solarstrom erhalten zukünftig 45,7 Cent pro Kilowattstunde als Grundvergütung. Dies gilt auch für große Freiflächenanlagen, soweit sie sich im Bereich eines Bebauungsplans befinden. Für Solaranlagen auf Gebäuden erhöht sich die Vergütung um 11,7 Cent pro Kilowattstunde bis 30 Kilowatt Leistung, für den darüber hinaus gehenden Anteil bis 100 kW um 8,9 Cent pro Kilowattstunde und für den 100 kW übersteigenden Anteil um 8,3 Cent pro Kilowattstunde. Zusätzlich gibt es einen Bonus von 5

» Altpapiersammlung

Wie berichtet wird die Altpapiersammlung am letzten Samstag im Monat seit Anfang diesen Jahres von der Fa. Wertstoff Bader durchgeführt. Aufgrund der Erfahrungen mit der Abfuhr im Januar hat uns die Fa. Bader nun gebeten darauf hinzuweisen, dass sie am Abfuhrtag um ca. 07.30 Uhr mit der Einsammlung beginnt und daher das Altpapier spätestens zu diesem Zeitpunkt bereitgelegt sein muss.

Nach Auskunft von Herrn Robert Klinger, dem Leiter der Firma Bader, ist es ihm ein Anliegen, die Beeinträchtigungen des Ortsbildes durch die Altpapierlagerungen möglichst gering halten. Es werden daher in der Regel mindestens 2 Fahrzeuge eingesetzt, damit die Abfuhr bis Mittag abgeschlossen werden kann.



Metzgerei – Imbiss Christian Gerold



Metzgerei / Imbiss regionale und bayerische Spezialitäten Lebensmittel

Aktuell

Täglich wechselnder Mittagstisch



Dorfstraße 26 - Am Sternplatz
82487 Oberammergau
Tel: (0 88 22) 35 45
Fax: (0 88 22) 35 46
E-Mail: info@metzgerei-gerold.de
Internet: www.metzgerei-gerold.de



Wussten Sie schon, ...

- ... dass Sie beim Zähneputzen unter laufendem Wasserhahn im Jahr 3.650 Liter Trinkwasser verbrauchen. Das sind 24 Badewannen voll Wasser.
- ... dass Sie mit einem Zahnputzglas nur 150 Liter Trinkwasser verbrauchen. Das ist nur eine Badewanne voll Wasser. Pro Person sparen Sie dadurch rund 10 Euro jährlich.
- ... dass ein undichter Spülkasten im Jahr 35.000 Liter Trinkwasser verlieren kann. Das entspricht der Wassermenge von 233 Badewannen. Fast 100 Euro gehen so verloren.



Photovoltaik Anlage auf dem Ammergauer Haus

Cent pro Kilowattstunde bei fassadenintegrierten Anlagen.

Darüber hinaus bietet die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) nach dem Auslaufen des 100.000 Dächer-Solarstrom-Programms im Rahmen

des KfW-CO2-Minderungsprogramms für Privathaushalte und des KfW-Umweltprogramms für gewerbliche Unternehmen weiterhin attraktive Darlehen zur Finanzierung von Photovoltaikanlagen an. Nähere Informationen gibt's im Umweltreferat.

Restaurant Mühlbart
Familie Wolfgang und Anneli Cramer
Am Kreuzweg 17, 82487 Oberammergau
Tel. 08822/4609 Fax 08822/93 59 61

Von Aschermittwoch bis 29.02. traditionelles Fischessen

Unser Menüvorschlag für Sie:

Gebackene Frühlingsschnecke
Victoria-Borsch auf Asia-Reis-Gemüse
Pflaundersuppe mit Feigenmantel und Orangensauce **Euro 14,80**

Jetzt wieder im Verkauf: Wolfgang's hausgemachte Marmeladen
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Gemeinde

Mitteilungen aus der Gemeinde

Kindergärten: Anmeldung für das Kindergartenjahr 2004/05

Eltern, die Ihre Kinder noch nicht für das Kindergartenjahr 2004/2005 angemeldet haben, werden gebeten, ihre Kinder am Dienstag, den 02.03.2004 in der Zeit von 08.00 – 12.00 und 14.00 – 16.30 Uhr in den Kindergärten kunterbunt und Regenbogen anzumelden.

Die Anmeldung hat in dem Kindergarten zu erfolgen, in dem das Kind aufgenommen werden soll. Über die endgültige Aufnahme kann erst im Sommer entschieden werden. Dies gilt auch für die Frage, welchen Kindergarten letztendlich das Kind besuchen kann. Die Anmeldung der Kinder ist aber nicht auf diesen Termin beschränkt.

Es besteht jederzeit die Möglichkeit, die Anmeldung während der Öffnungszeiten der Kindergärten vorzunehmen. Frühester Anmeldetermin ist allerdings das Jahr, in dem das anzumeldende Kind 3 Jahre alt wird.

Ladenöffnungszeiten 2004

Für Ladengeschäfte, die folgende Artikel anbieten: frische Früchte, alkoholfreie Getränke, Milch und Milchzeugnisse im Sinne des § 4 Abs. 2 des Milch- und Fettgesetzes, Süßwaren, Tabakwaren, Blumen und Zeitungen, ferner – soweit sie für Oberammergau kennzeichnend sind – Devotionalien, Badegegenstände und andere Waren.

Gemäß der §§ 3,10 des Gesetzes über den Ladenschluß in Verbindung mit der Verordnung des Landratsamts Garmisch-Partenkirchen vom 08.03.1990 ergeben sich für die oben genannten Geschäfte im Jahr 2004 für nachfolgend aufgeführte Sonn- und Feiertage folgende Ladenöffnungszeiten:

An Sonn- und Feiertagen 10.00 bis 18.00 Uhr

Die freigegebenen Tage sind in diesem Jahr die 38 dem 01.11. eines jeden Jahres vorangehenden Sonn- und Feiertage.

Für 2004 sind das folgende Sonn- und Feiertage (vorbehaltlich einer gesetzlichen Änderung im Sonn- und Feiertagsrecht):

März: 28.

April: 04., 09., 11., 12., 18., 25.

Mai: 01., 02., 09., 16., 20., 23., 30., 31.

Juni: 06., 10., 13., 20., 27.

Juli: 04., 11., 18., 25.

August: 01., 08., 15., 22., 29.

September: 05., 12., 19., 26.

Oktober: 03., 10., 17., 24., 31.

Bemerkung: Gemäß der Verordnung der Gemeinde Oberammergau vom 14.08.2003 über die Bestimmung weiterer Verkaufssonntage ist der 01.02. (König-Ludwig-Lauf) und der 28.11. (Christkindlmarkt) noch zusätzlich für alle Handelszweige geöffnet.

VHS

VHS-Programm

Dienstag, 2. März, 19.30 Uhr
„Oberammergau und seine Passion“ – Vortrag über die Ortsentwicklung vor und nach den Passionen. Referent: Dr. Dieter Rödel, Historiker. Gasthof „Rose“, Dedlerstr. 9. Abendkasse: EUR 5,00. Eine Veranstaltung in Kooperation vhs & Historischer Verein Oberammergau. Mitglieder des Historischen Vereins Oberammergau haben freien Eintritt

Donnerstag, 18. März, 19.30 Uhr
„Fiddler's Fare celebrating St. Patrick's Day“ mit Maxi Floßmann, Bass, Thomas, Floßmann, Geige und Klaus Kroeker, Gitarre in der „Fabrik“, Rottenbacher Straße. Eine gemeinsame Veranstaltung von vhs & Musiklokal „Fabrik“. Eintritt: EUR 6,00 ermäßigt für Schüler/Studenten EUR 4,00. Vorverkauf: Verkehrsbüro Oberammergau, Buchhandlung Schwarz und „Fabrik“

Für die nachfolgenden neuen Kursangebote sowie alle weiteren Seminare, Vorträge und Führungen ist eine Anmeldung bei der vhs-Anmeldestelle im Verkehrsbüro, Eugen-Papst-Str. 9a, Tel. 08822 923123 erforderlich:

Nähen für Anfänger und Fortgeschrittene

7x ab Mittwoch, 3. März, 18.30 bis 21.00 Uhr. Mit Schneiderin Sylvia Heinzler

English Crash Course & Scottish Country Dancing

4x ab Donnerstag, 4. März, 18.15 bis 19.45 Uhr. Mit Ursula Zwerger-Bierling

„Antipasti“ – Ein Abend mit italienischen Vorspeisen

Donnerstag, 4. März, 18.15 bis 21.30 Uhr. Mit Angelika Gruhn

Wassergymnastik – Aquafit

6x Freitag, ab 5. März, 18.00 bis 19.00 Uhr. Mit Physiotherapeut Kjell Haustein

„Fisch in der Fastenzeit“

Samstag, 6. März 8.30 bis 15.00 Uhr. Tageskochkurs mit köstlichem Fisch. Mit Koch Ullrich Rosenland

GEMEINDEBÜCHEREI



Bücher für Jung und Alt

- * Romane
- * Sachbücher
- * Kinderbücher
- * Zeitschriften
- * Hörbücher
- * Internetarbeitsplatz

Aus unserer Bestsellerliste

Robert Harris: Pompeji
Dai Sijie: Balzac und die kleine chinesische Schneiderin
Anatoli Marienhof: Jekaterina
Paul Spiegel: Was ist koscher
Friedrich Schorlemmer: Martin Luther
Petra Thorbrietz: Gesundheit aus dem Darm

Jetzt aktuell

Unser großes Angebot an Zeitschriften
 u. A. GEO – GEOSAISON – Eltern – Test – ÖkoTest – Schöner Wohnen – flora – Alpin

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

GEMEINDEBÜCHEREI
 OBERAMMERGAU

Schulweg 6,
 Telefon: (0 88 22) 9 22 66 52
 Mo 17.00 – 20.00
 Mi 15.00 – 18.00
 Fr 17.00 – 20.00

Airport - Express

Ausflugsfahrten - Patiententransporte - Schlössertouren

www.christianlehneis.de

Flughafenexpress

Christian Lehneis

St. Gregor 42
 82487 Oberammergau
 Telefon: 08822/6910
 Mobil: 0172/861 8876
 Fax: 08822/945 005
 E-Mail: LehneisC@aol.com

CARITAS

Caritas-Kontaktstelle/Freiwilligen-Zentrum

Beratung

Informationen über Hilfsangebote (Menü-Service, Sozialstation etc.) für Senioren erhalten Sie in der Caritas-Kontaktstelle. Im Rahmen der Sozialen Beratung und der Erziehungsberatung bieten wir Unterstützung bei familiären und persönlichen Problemen an. Die Beratung ist kostenlos.

Freiwilligen-Zentrum

Der Eine-Welt-Verkauf!

Der Eine-Welt-Verkauf findet jeweils am Dienstag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Gruppenraum der Caritas-Kontaktstelle/Freiwilligen-Zentrum (Benefiziatenhaus) statt. Der Eine-Welt-Verkauf bietet Produkte aus den Ländern der Dritten Welt an: Dekorationsartikel, aromatische Teemischungen, Kaffee aus ökologischem Anbau, ebenso Trockenfrüchte und Nusskerne.

Kreatives Gestalten

Bei einer Tasse Tee oder Kaffee in geselliger Runde sind alle Interessierten herzlich dazu eingeladen! Am Donnerstag, den 19. Februar von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr findet „Enkaustik“ statt, am Donnerstag, den 4. März töpfen wir.

Nähkörbchen

Am Montag, den 1. März flicken und säumen Ehrenamtliche von 14.00 Uhr bis 16 Uhr wieder für Senioren, Alleinstehende und Berufstätige gegen einen freiwilligen Unkostenbeitrag.

Unsere Öffnungszeiten

Montag: 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Dienstag: 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr
 Donnerstag: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Caritas-Kontaktstelle/Freiwilligen-Zentrum

Daisenbergerstr. 4, 82487 Oberammergau, Tel.: (0 88 22) 9 43 76

EINZELHANDEL

Einzelhandels-Initiativen

Monatstreffen der Handelsinitiativen am 26.02.2004 um 20.15 Uhr im Hotel Alte Post.

Grenzenlos sparen



Wenn es um Ihr Auto geht, kennen wir keine Grenzen – und finden es dort, wo es in Europa am günstigsten angeboten wird. Egal, um welche Fahrzeugmarke es sich handelt. Wann kommen Sie sparen?



Autohaus Reiter GmbH & Co. KG
 Rottenbacherstr. 1a
 D-82487 Oberammergau
 Telefon : 08822/92340
 Telefax : 08822/92345

PERSONALIEN

Edith Weber feiert 100-sten Geburtstag



Bürgermeister Rolf Zigon,
 Frau Edith Weber

Frau Edith Helena Weber feierte am 08.02.2004 im Seniorenwohnsitz Ammertal ihren 100-sten Geburtstag. Oberammergaus Bürgermeister Rolf Zigon überbrachte Frau Weber die Glückwünsche der Gemeinde und überreichte ihr vom Bayerischen Ministerpräsidenten eine vergoldete Silbermedaille mit dem Bildnis der Patrona Bavariae. Frau Weber, geb. Zwick, die an den Passionsspielen 1910, 1922 und 1930 teilnahm, lebte teilweise in München, bis sie in das Haus ihrer Eltern in der Faistenmantlgasse zog.

PFARGEMEINDE ST. PETER UND PAUL

Termine

21.02.2004, 14.00 – 17.00 Uhr: Kinderfasching im Pfarrsaal für alle Kinder bis zur 2. Klasse. Eintritt: 0,50 Euro

25.02.2004, 19.00 Uhr: Aschermittwochs-Gottesdienst mit Segnung und Auflegung der Asche

03.03.2004, 20.00 Uhr: Bibelabend „Der Verfolger Christi und der von Christus Berufene“. Referent: Pfarrer Peter Lederer

05.03.2004: Weltgebetstag der Frauen, Auskünfte bei Frau Christiane Raab

07.03.2004, ab 12.00 Uhr: Fastensuppenessen im Pfarrsaal, eine Aktion zu Gunsten unserer Patenpfarre in Brasilien

13.03.2004, 08.00 Uhr: Pontifikalgottesdienst mit Kardinal Friedrich Wetter anlässlich der Vollversammlung des Diözesanrates

14.03.2004, 11.00 Uhr: Kindergottesdienst

20.00 Uhr: Ökumenischer Bibelabend im Katholischen Pfarrsaal

Katholischer Frauenbund

„Unsinniger Donnerstag“, 19. Februar 2004, 19.30 Uhr im Pfarrsaal:
Faschingsball – „Ob schwarz, ob weiß oder ganz bunt, es geht auf alle Fälle rund, wir laden ein in die *Tanzschule Frauenbund* ...“ Alle Mitglieder, aber auch ihre Familienangehörigen, Freunde und Bekannte sind herzlich willkommen.

Mittwoch, 03. März 2004, 14.30 Uhr, Pfarrsaal

(In Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz Oberammergau)

Seniorenachmittag – Wir laden alle Senioren/Innen ganz herzlich ein! „Heiteres Gedächtnistraining“

Frau Annemarie Niggel aus Ettal will uns locker und humorvoll einige Tipps und Tricks beibringen, wie wir unser Gedächtnis in Schwung halten können.

Dienstag, 09. März 2004, 14 – 17 Uhr:

Fahrt nach Bad-Kohlgrub zum Bezirksbildungstag – Thema Frauen: kompetent – solidarisch – engagiert, 100 Jahre Frauenbund
 Bei Interesse, bitte nachfragen und melden bei: Irmgard Solf, Tel. 61 06

Donnerstag, 11. März 2004, 19.00 Uhr in der Pfarrkirche:

Abendmesse – Wir bitten alle, mit uns zusammen die hl. Messe zu feiern.

Donnerstag, 18. März 2004, Abfahrt 08.15 Uhr:

Besinnungstag im Kloster Schlehdorf – Wir laden alle ein und würden uns über zahlreiche Beteiligung sehr freuen. Weitere Information und Anmeldung bis 03. März 2004 bei: Erika Rutz, Telefon 66 11 oder Elisabeth Gerum, Telefon 45 27

Neu bauen

Anbauen

Umbauen

Trocken bauen

Sanieren

Außenanlagen

Schlüsselfertig



BAUUNTERNEHMUNG
 BAUSTOFFE

NIKOLAUS MAYR
 Oberammergau - Am Weinberg 3
 Telefon (0 88 22) 60 32 - Telefax (0 88 22) 10 40

- ◆ Nutzen Sie unsere Erfahrung seit 77 Jahren
- ◆ Vertrauen Sie unseren hochqualifizierten Facharbeitern

KURZMITTEILUNGEN AUS DEN VEREINEN

»Tennis: Elisabeth Pleyer Erste beim „8. Oberammergau-Cup“

139 Jugendliche und Nachwuchsspieler bis 21 Jahren aus ganz Bayern wollten beim 8. Oberammergau-Cup vom 16. – 18. Januar für die deutsche Rangliste punkten. Das Turnier mit über 120 Begegnungen ging teilweise bis spät in den Abend und wurde routiniert geleitet von den Funktionären beider Vereine, Margit Alberino, Michael Hörbiger, Jeannette Stürmer, Eva-Maria Zapf, Franz Windirsch (Sportreferent der Gemeinde) (alle TC Oberammergau) und Horst Tappe (1. Vorstand), Sepp Weidmann, Susanne Zick-Krause (alle TC Mittenwald) und dem verantwortlichen Leiter Hans Alberino.



Bild 1: v. l. n. r. 1. Bürgermeister Rolf Zigon, Felitia Klampfleuthner vom TSV 1860 Rosenheim (2.Pl. U16), Daniel Grauel, Iphitos (2.Pl. U12), Elisabeth Pleyer vom TC Oberammergau (1. Pl. U16), Lukas Ollert (1.Pl. U12) und Turnierleiter Hans Alberino.

Die 14 Jährige Elisabeth Pleyer vom TC Oberammergau siegte im Halbfinale über Ruth Wichnalek vom TC Schießgraben Augsburg und gewann das Finale glatt in zwei Sätzen 6:3/6:4 gegen die Rosenheimerin Felitia Klampfleuthner.

Der Schirmherr der Veranstaltung, Oberammergaus Bürgermeister Rolf Zigon, überreichte den GewinnerInnen Pokale und Bildbände der Passion 2000.

» Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Oberammergau

25. Vereineschießen am 28. und 29. Februar 2004

Die kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Oberammergau lädt auch heuer wieder alle örtlichen Vereine, Behörden, Betriebe, Organisationen, Stammtischrunden und sonstige Vereinigungen zum 25. Vereineschießen in das Schützenhaus an der Kälberplatte ein.

Schießzeiten:

Samstag, 28. Februar 2004 von 15.00 bis 22.00 Uhr

Sonntag, 29. Februar 2004 von 14.00 bis 18.00 Uhr

Preisverteilung: Sonntag, den 29. Februar 2004 um 20.00 Uhr

Meldeschluss: Bis 28. Februar 2004, die Meldung muss spätestens vor dem 1. Schützen einer Mannschaft erfolgen.

Jede Mannschaft erhält einen Preis (4 Preise). Es kann nur mit den Waffen (Leihwaffen) geschossen werden, die sich am Stand befinden.

» Fechtabteilung des TSV Oberammergau von 1861



Fechten für Kinder von 4 – 6 Jahre

Auf spielerische Weise werden Kinder an den Fechtsport herangeführt, wobei ihnen die wichtigsten Voraussetzungen Reaktion, Geschicklichkeit, Konzentration und Bewegung vermittelt werden.

Kursbeginn: 16. Februar 2004, montags 17:00 bis 18:00 Uhr, Sporthalle Oberammergau, Turnerweg 10, Eingang Umkleiden 1 Buben und 2 Mädchen

Kursdauer: 10 Stunden

Kursgebühr: 20,- Euro incl. Versicherung für Nichtmitglieder

Spartenbeitrag: 5,- Euro für Mitglieder

Teilnehmer: maximal 12 Kinder

Ausrüstung: Sportkleidung und Sportschuhe mit nicht färbender Sohle, (Fechtausrüstung noch nicht erforderlich)

Leitung: Kirsten John

Anmeldung: am ersten Kurstag 16.02.2004 oder TSV Geschäftsstelle Telefon: 0 88 22/9 43 43 oder Fax: 92 35 36, Telefon montags 9.00 – 11.00 Uhr oder mittwochs 18.00 – 20.00 Uhr

» Waldkindergarten e. V.

Neuer Vorstand gewählt



Der Waldkindergarten e. V. hat einen neuen Vorstand. Auf dem Bild sind zu sehen (v. l. n. r.) Sabine Gistl (Schriftführerin), Andreas von Mücke (1. Vorstand) und Stefanie Schauer (2. Vorstand). Weiterhin wurden gewählt (nicht auf dem Foto): Johannes Schmid aus Unterammergau (3. Vorstand), Jürgen Schmid (Kassierer).

Feuerwehr

Feuerwehr – Jahresversammlung

» Kommandant Peter Gauß präsentierte eine imponierende Leistungsbilanz

Bei der Jahresversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Oberammergau im Hotel „Alte Post“ gab es für die zurückliegenden zahlreichen Einsätze viel Lob und Anerkennung vom 2. Bürgermeister Josef Köpf und Kreisbrandrat Hannes Eitzenberger. Die Feuerwehrtruppe zählt zur Zeit 61 aktive, 40 passive, 8 fördernde Mitglieder und 2 Anwärter.

Der Nachwuchs übt in der neu gegründeten Jugendfeuerwehr, die von Martin Leuprecht geleitet wird (s. Bericht in der OZ 1/2004). Geehrt wurden an dem Abend Franz Stalmair und Thomas Nowak für 25 Jahre Feuerwehrdienst. Für ihren besonderen Einsatz wurden Ernst Maderspacher und Peter Bierling zu Oberlöschmeistern und Benjamin Aurhammer zum Löschmeister befördert. .red

TSV

» Bayerische Behindertenmeisterschaft

Die wegen Schneemangels ausgefallene Bayerische Behindertenmeisterschaft im Langlauf wird am Samstag, den 21. Februar nachgeholt. Start über 5 und 10 Kilometer ist um 11.00 Uhr an der Ettaler Mühle. Veranstalter ist die Skiabteilung des TSV Oberammergau.

KOLPINGSFAMILIE

» Programm Februar / März 2004

18.02.2004 – Rentnertreffen im Kolpingsstüberl, 20.00 Uhr

06.03.2004 – Jahreshauptversammlung, 19.00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche, anschließend Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Vorstandes. Hierzu ergeht eine gesonderte Einladung mit Tagesordnung. Wahlvorschläge sind erwünscht.

03.03.2004

Bibelabend: „Der Verfolger Christi und der von Christus Berufene“, Referent Pfarrer Peter Lederer.

AUSSTELLUNG

» Kinder malen die Kirchenkrippe

Die vielfältigen und bunten Bilder, die entstehen, wenn eine 3. Klasse mit ihrer Lehrerin Tina Policzka zum Kunstunterricht in das Oberammergau Museum geht und die große Kirchenkrippe malt, sind noch längere Zeit in 2 Fenstern des Museumsgebäudes zu sehen.



Bild von Laura Buchwieser

Musikverein

Jugendblasorchester sucht Nachwuchs

» Interessenten für Horn, Oboe und Fagott gesucht

Das Jugendblasorchester, ein Zweig der Abteilung Blasorchester im Musikverein Oberammergau mit circa 28 MusikerInnen, sucht junge Leute, welche Interesse an den Instrumenten Horn, Oboe, Fagott oder Schlagzeug haben.

Öffentliche Auftritte wie beim Umweltfest 2003 stehen genau so auf dem Programm, wie beispielsweise das Musizieren bei Nachmittagen für ältere MitbürgerInnen.

Musikalisch werden von Kirchenüber Volks- zu moderner Musik viele Stilrichtungen abgedeckt.

Geübt wird eine Stunde pro Woche, immer am Dienstag ab 15.45 Uhr im Probenraum des Musikvereins der Grundschule. Leihgeräte werden vom Musikverein zur Verfügung gestellt. Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen. Ansprechpartner ist Herr Bocklet.

Der nächste Auftritt des Jugendblasorchesters findet am Valentinstag, dem 14. Februar 2004 im BRK Heim statt. .red

Sport

JEANTEX-TOUR Transalp 2004

» 16 Alpenpässe, 20.000 Höhenmeter und 800 Straßenkilometer mit dem Rennrad in 7 Tagen

Nachdem die Tour im vergangenen Jahr erstmalig und mit großem Erfolg durchgeführt wurde, findet die Etappenwettfahrt für ambitionierte Rennradamateure auch im Jahr 2004 wieder statt. Am 27. Juni 2004 werden wieder maximal 1000 Teilnehmer in

Kindergärten

Kinderbazar der Kindergärten

» Am Samstag, den 13. März veranstalten die Elternbeiräte der Kindergärten Kunterbunt und Regenbogen im Kath. Pfarrsaal, Herkulan-Schwaiger-Gasse 5, Oberammergau, einen Frühjahr-Sommer-Kinderbazar.

Annahme:

Samstag, 13.03.2004
09.00 Uhr – 11.00 Uhr

Verkauf:

Samstag, 13.03.2004
13.30 Uhr – 15.30 Uhr

Auszahlung/Abholung:

Samstag, 13.03.2004
17.00 Uhr – 18.00 Uhr

Angenommen werden gut erhaltene Frühjahr/Sommerbekleidung bis Größe 176, Schuhe und Sportgeräte (Räder, Inlineskates etc.) Spielwaren, Kinderartikel (z. B. Laufstall, Absperrgitter, Tragekraxe, etc.), sowie Umstandsmode. Bitte mit dauerhaften Etiketten auszeichnen (keine Stecknadeln, Tesa oder Tackerklammern).

Listen sind in den Kindergärten und bei der Gemeinde ab dem 01.03.04 erhältlich. Vom Erlös kommen 20% den beiden Kindergärten zugute. Bei Diebstahl und Verlust übernehmen wir keine Haftung! Telefonnummer für Rückfragen: 0 88 22/13 27

Kaffee und Kuchen werden zum Verkauf angeboten! .red

Holen Sie sich Ihr eigenes Kino ins Haus!
LCD - Plasma - DVD
Handy's, Druckerzubehör

Bei uns garantiert: Ehrliche Beratung und Topqualität zum fairen Preis.

EP:Ott
Elektronik-Partner

Inhaber Florian Gansler
TV, Video, HiFi, Elektronik, SAT, Netze
Oberammergau, Dorfstraße 33
Telefon 08822-93090, Telefax 08822-93091

Wasser trinken - sparen - erleben

Unsere Systemlösungen im Bereich Wasserbehandlung leisten einen wichtigen Beitrag zum umweltgerechten Umgang mit dem wichtigsten Lebensmittel. Wir bieten Ihnen sowohl chemiefreie Wasserbehandlungsgeräte mit Vitalisierungsfunktion und Trinkwasserfilter als auch moderne Anlagen zur Wasseraufbereitung. Damit erhalten und verbessern Sie Ihre Gesundheit, schützen Ihre Trinkwasserinstallation vor Kalk und Korrosion und sparen nicht zuletzt Wasser und Geld.

Ausgezeichnet als TFG-Wasserprofi 2003

HUBER
Haustechnik

Huber Haustechnik GmbH
Franzosen-gasse 7
82487 Oberammergau

Telefon: 08822_4602
Telefax: 08822_6675

info@huber-haustechnik.de
www.huber-haustechnik.de

Ihr Partner für den Preiswerten Einkauf



VM Oberammergau
Moosgasse 11

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 08.15 - 20.00 Uhr
Sa.: 07.30 - 16.00 Uhr

Jugendtreff

Jugendtreff Oberammergau startet wieder

» Nach personellen und baulichen Umstrukturierungen ist ein attraktiver Treffpunkt für die Jugend mit einem engagierten Führungsteam entstanden.

Die Baumaßnahmen am Gebäude Tirolergasse 9, in dem sich die Räume des Jugendtreffs befinden, waren im vergangenen Jahr unübersehbar. Auch personell war „umgebaut“ worden. Ute Wilson-Klein trat die Nachfolge von Hans Georg Putzierer an. Aufgrund einer langen, schweren Erkrankung musste sie ihr berufliches Engagement in den vergangenen Monaten leider erheblich reduzieren, ab März 2004 wird Frau Wilson-Klein jedoch stufenweise in den Jugendtreff zurückkehren, so dass allmählich in vollem Umfang gearbeitet werden kann. Seit November 2003 ist der Treff nun wieder für Jugendliche geöffnet und wird derzeit von der Diplom-Sozialpädagogin Bettina Oischinger geleitet.

Die beiden Betreuerinnen widmen sich einem sehr umfangreichen und sensiblen Arbeitsgebiet. Da sie Jugendlichen in deren Freizeit begegnen, werden sie konfrontiert mit vielfältigsten Problemen, wie Langeweile, Lernschwierigkeiten, Perspektivlosigkeit, Konflikten mit Gleichaltrigen/Eltern, Aggressionen, Alkohol und Vielem mehr. Im Jugendtreff werden Jugendliche dabei unterstützt, Lösungen zu finden; sie werden ermutigt, miteinander zu reden, zu streiten, zu diskutieren, Verantwortung zu über-



Vorfreude auf den Kinderfilm „Das fliegende Klassenzimmer“, im Hintergrund Betreuerin Bettina Oischinger

nehmen, aber auch Spaß zu haben, miteinander zu lachen, zu spielen und zu gestalten. Entsprechend werden die Jugendlichen auch in die Planung für die nächsten Monate einbezogen, über welche die Oberammergauer Zeitung berichten wird. .sk

Alle Jugendlichen und alle neugierigen Besucher sind herzlich eingeladen, im Jugendtreff vorbeizuschauen und sich zu informieren.

Öffnungszeiten:

Dienstag Vormittag Bürozeiten von 9.00 – 12.00 Uhr

Dienstag Nachmittag von 15.00 – 20.00 Uhr

Mittwoch von 15.00 – 20.00 Uhr,

Freitag von 15.00 – 22.00 Uhr und

Samstag von 15.00 – 22.00 Uhr.

Hotels

Gesundheitszentrum Frisia

» Neuer Eigentümer und neue Ausrichtung der ehemaligen Reha-Klinik Frisia

Der Verkauf der ehemaligen Reha-Klinik Frisia ist weitgehend abgeschlossen. Die Arctur Beteiligungsgesellschaft aus Hamburg hat das 200-Betten Haus von den ehemaligen Besitzern, der Familie Munkert übernommen.

„Wir wollen“, so Ulrich Tonak, „mit weiteren Kassen neben der Barmer Kooperationen aufbauen. Der Bereich der Vorsorgeprogramme, die zunehmend auf Krankenschein genehmigt werden, wird gestärkt. Die Voraussetzungen im Gesundheitszentrum Frisia dafür sind bestens: Mit eigenem Schwimmbad, Saunabereich und Naturmooranwendungen können wir komplette Präventionspakete anbieten: z. B. ein 4-Tage Programm mit diätetischer Ernährungsberatung, ökotrophologischen Vorträgen, Bewegungstherapien wie Nordic Walking und Rückenschule sowie begleitenden Entspannungsübungen.“ .sk

www.reha-frisia.de



Am 20. Februar 2004 starten wir in die Eis-Saison 2004!

Jedes Kind bekommt an diesem Tag 1 Kugel Eis gratis!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Eiscafe Paradiso
Ludwig-Thoma-Str. 2
82487 Oberammergau • Tel. (0 88 22) 62 79

Wie der neue Geschäftsführer Ulrich Tonak gegenüber der Oberammergauer Zeitung erklärte, arbeite sein Team an einer Neuausrichtung des Betriebes als Gesundheitszentrum Frisia, wobei Dr. Ralf Munkert weiterhin beratend tätig sein wird.

Nach Tonaks Worten verfügt das Haus, das seinen medizinischen Schwerpunkt in den Bereichen Kardiologie und Orthopädie hat, bereits jetzt über eine erfreulich große Anzahl von Gästen, die Lage, Ausstattung und Service des Hotels sehr schätzen und als Selbstzahler Kuraufenthalte buchen.

NATO

Der „International Friendship Club“ in Oberammergau – Ein verbindendes Element

» Der IFC fördert die sozialen Kontakte zwischen NATO Schule und der Bevölkerung im Ammertal

Die Verständigung zwischen der NATO Schule und der Bevölkerung Oberammergaus ist – und bleibt – von immenser Bedeutung für alle Beteiligten. Der International Friendship Club (IFC) hat sich dafür bereits in der Vergangenheit als ideales Bindeglied erwiesen.

Es ist allgemein bekannt, daß die NATO Schule ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für Oberammergau ist. Damit die menschliche Komponente hierbei nicht in den Hintergrund gedrängt wird, ist es erforderlich sich kontinuierlich um soziale Kontakte zu bemühen. Diese Aufgabe ist dem IFC Verpflichtung und Herausforderung zugleich. Verpflichtung, da die Bemühungen um eine effiziente Verbindung nicht nachlassen dürfen, und Herausforderung, diese Bemühungen des IFC an die Mitbürger in Oberammergau heranzutragen, um nach einer Zeit der Konsolidierung wieder neue Mitglieder zu gewinnen. Dazu ist

es wichtig zu wissen, daß der IFC kulturelle und soziale Funktionen wahrnimmt.

Jeden ersten Dienstag im Monat treffen sich die Mitglieder zum Stammtisch um bestehende Kontakte zu pflegen. Die Pflege bestehender Kontakte und der Aufbau neuer sozialer Bindungen sind die wichtigsten Ziele des IFC. Es sind eben diese soziale Kontakte auf denen die Verbindungen zwischen der NATO Schule und der Gemeinde Oberammergau basieren und sich oft zu langanhaltenden Freundschaften entwickeln.

Alle Bewohner Oberammergaus und Umgebung sowie alle Angehörigen der NATO Schule und deren Familienmitglieder können Mitglied im IFC werden. .dw

Uwe Schleimer, der neue Vorsitzende gibt gern weitere Auskünfte. (Tel.: 94 81 22 07)

Bahn

Oberammergau per Schiene

» Mit der Deutschen Bahn nach Oberammergau zu reisen, ist ein Erlebnis und – sehr günstig, auch im Hinblick auf die Anreise zu den Opernveranstaltungen 2004

Bereits 1905 war die einspurige Eisenbahnstrecke, die von Murnau über Bad Kohlgrub, Saulgrub und Unterammergau nach Oberammergau führt, etwas Besonderes. Sie besaß die erste Elektrifizierung, die sogar durch ein eigenes kleines Wasserkraftwerk, das „Kammerl“ gespeist wurde. Heutzutage schenkt die Strecke dem Reisenden andere Erlebnisse.

Ein hochmoderner Zug (ET 426) mit geringen Einstiegshöhen an breiten, behindertengerechten Türen, mit Mehrzweckabteilen für Fahrräder und Kinderwagen, und einer behindertengerechten Toilette macht die Fahrt besonders angenehm. Dass sich die abwechslungsreiche Voralpenlandschaft, durch welche die Bahnstrecke führt, gebührend bewundern lässt, dafür sorgen die großen Fensterflächen des Zuges.

Und auch preislich ist die Bahnfahrt mit dem BAYERN-TICKET die wahre Freude. Bis zu 5 Personen fahren werktags ab 9.00 Uhr, samstags und sonntags sogar ganztags für nur 22,- Euro kreuz und quer durch Bayern. Wer den Großraum München ansteuert,



Der Bahnhof von Oberammergau mit dem modernen ET 426

kann zudem kostenlos auf S- und U-Bahn, Tram oder Bus umsteigen. Ebenso gilt das Ticket im Linienverkehr vieler Regionalbusbetriebe. Und selbst außerhalb Bayerns fährt man mit dem BAYERN-TICKET gut – bis nach Ulm, Kufstein, Salzburg, auf der gesamten Strecke der Außerfern-Bahn und von Memmingen über Wangen bis nach Lindau.

Die Sparvariante für Einzelpersonen nennt sich BAYERN-TICKET-SINGLE, kostet gar nur 15,- Euro und ist mit den gleichen Vorteilen ausgestattet. Damit bietet die Deutsche Bahn für Gruppen und Alleinreisende günstige und bequeme Möglichkeiten, zu den Opernaufführungen nach Oberam-



Gasthaus zum Fischerwirt
82488 Ettal - Graswang

Direkt an der König-Ludwig-Loipe
* gemütliche Einkehr
* bayerische Küche
* Wild- + Fischspezialitäten
* Brotzeitschmankerl
* Ettaler Klosterbiere

Gemütliche Fremdenzimmer mit Du/WC, TV

Tel: 0 88 22 - 63 52, www.zum-fischerwirt.de

EV. KIRCHE

» Evangelische Kirchengemeinde im Februar / März

GOTTESDIENSTE: Kreuzkirche beim Passionsspielhaus – jeden Sonntag um 10.00 Uhr. Sehbehindertenbegegnungstätte, Saulgrub, 14 tägig nach Aushang.

KINDER:

Krabbelgruppe: Jeden Dienstag, 09.30 Uhr, Gemeindegarten.

Jungchar: Alle 14 Tage freitags 15.30 bis 17.00 Uhr.

Kinderkirche: Immer am ersten Sonntag im Monat, 10.00 Uhr, parallel zum Gottesdienst.

KONFIRMANDEN: Alle 14 Tage, freitags von 15.30 bis 17.00 Uhr.

ERWACHSENE: Alleinerziehendertreff – in unregelmäßigen Abständen.

ÖKUMENE: Katholisch-Evangelischer Gesprächskreis zu Glaube und Leben, „Jour Fix“ immer am 15ten eines Monats. Nächster Treff: Sonntag, 15. Februar, Evangelischer Pfarrsaal.

SENIOREN: Immer am zweiten Mittwoch im Monat – „Seniorenkreis 60 plus“ im Gemeindegarten, 15.00 bis 17.00 Uhr. Nächstes Treffen: Mittwoch, 10. März.

PFARRBÜRO: hinter der Kreuzkirche. Dienstag- und Donnerstag-nachmittag.

mergau zu kommen: ist doch das Passionstheater nur wenige Gehminuten vom Bahnhof entfernt.

Aber auch abwechslungsreiche Tagesausflüge um Oberammergau bieten sich mit dem BAYERN-TICKET an. Zum Beispiel eine Tagestour über Garmisch-Partenkirchen nach Reutte und zurück nach Oberammergau. Die Benützung aller öffentlichen Verkehrsmittel, einschließlich der Außerfern-Bahn und der RVO-Busse ist dabei im Ticketpreis enthalten.

Eine detaillierte Routenplanung für Bahn und Bus, mit Fahrzeiten und genauen, ausdrucksfähigen Reiseplänen ist unter www.bayern-fahrplan.de zu finden. .sk

www.bayern-takt.de
www.bayern-fahrplan.de



El Puente
Der außergewöhnliche Mexikaner in Oberammergau.
Täglich Happy Hour von 18-19 Uhr & 22-23 Uhr

Restaurant & Bar
Oberammergau
82487 Oberammergau • 08822 / 545777
gastro. 18-19 Uhr nach Buchung
www.elpuenteoberammergau.de

NATO-Schule

NATO im Wandel

» Ein Symposium für Verteidigungsplanung an der NATO-Schule führte hochrangige Vertreter aus Politik und Militär nach Oberammergau



Col. Mark P. Sullivan, Kommandant der NATO Schule, begrüßt die Teilnehmer der Konferenz

„NATO im Wandel – Änderungen und Herausforderungen“ war das Thema des Symposiums für Verteidigungsplanung an der NATO Schule in Oberammergau. John Colston, der stellvertretende NATO Generalsekretär für Verteidigungsplanung konnte über 180 hochrangige Offiziere und Beamte aus der NATO und den Beitrittsstaaten begrüßen. Er dankte dem Kommandanten der NATO Schule, Colonel Mark P. Sullivan dafür, dass die NATO Schule wieder Gastgeber für dieses wichtige Symposium war.

Unter den Hauptrednern waren in diesem Jahr Professor Ioan Mircea Pascu, der Verteidigungsminister von Rumänien und Admiral Edmund Giambastiani, der Alliierte Oberbefehlshaber für „Transformation“. Minister Pascu hob besonders die Herausforderungen, aber auch die grossen Chancen hervor, die die Integration neuer Mitglieder in die NATO bedeuten, sowohl politisch als auch militärisch.

Admiral Giambastiani stellte die multi-dimensionalen Verflechtungen dar, die „Transformation“ für künftige Planungen bedeuten. Es heisst Änderung der Grundlagen, der Organisation, der Fähigkeiten, der Ausbildung, der Erziehung und der Logistik. Hier

geht es nicht einfach nur um neue Waffensysteme und verbesserte Fähigkeiten. Es muss so verstanden werden, dass „Transformation“ ein anderes Denken bedeutet. „Transformation“ ist ein dauerhafter, sich wiederholender Prozess, der versucht, in einer sehr dynamischen Umwelt sich unerwarteten Herausforderungen zu stellen und sie zu meistern. Es geht darum, die Zukunft zu meistern und zwar Teilstreitkräfte- und Länderübergreifend.

„Transformation“ ist eine strategische Gelegenheit für die Allianz. Ziel ist eine verbesserte Fähigkeit zur Zusammenarbeit, eine grundsätzlich streitkräfteübergreifende, vernetzte Operationsführung mit Truppen, die fähig sind zu schnellen, überlegenen Entscheidungen und massivem Einsatz im gesamten Einsatzspektrum. Die Änderungen werden intellektuell bedeutend sein und eine gestärkte, mächtigere Allianz formen, ausgestattet mit den Fähigkeiten, die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts anzunehmen.

Dieser komplexe, vieldimensionale Planungsprozess war der Schwerpunkt der Diskussionen während der Konferenz. Verringerte Verteidigungsbudgets und national orientierte Programme konkurrieren oft mit Entscheidungen, welche die NATO gemeinsam getroffen hat. Erfordernisse und Schwächen wurden identifiziert und angegangen durch die Partnerschafts-Initiative, durch die Aufstellung der NATO Reaktionskräfte und in den Streitkräfteplanungen. Die Allianz muss die verfügbaren Mittel effektiv einsetzen, um die Forderungen und damit den Auftrag zu erfüllen. .dw

www.oberammergauer-zeitung.de/oz204/transformation.htm

Passionstheater

Die flexible Bühnenüberdachung in der Detailplanung

» Fragen zur gewünschten winterfesten Ausführung der flexiblen Überdachung der Passionsbühne waren Gegenstand eines Ortstermins und einer Werkausschusssitzung.

Der einstimmig gefasste Beschluss des Werkausschusses, die flexible Bühnenüberdachung im Passionstheater winterfest ausführen zu lassen, brachte die beauftragten Wiener Architekten Christian Jabornegg und Dr. Karlheinz Wagner erneut nach Oberammergau, mit modifizierten Detailplänen in der Tasche und einer neuen Videoanimation im Laptop. Sie trafen sich mit Bürgermeister Rolf Zigon, den Mitgliedern des Werkausschusses und Tourismusdirektor Michael Dyckerhoff zuerst zu einem Ortstermin im Passionstheater, um anschließend weitere Details in einer öffentlichen Sitzung zu diskutieren.

Die „Winterfestigkeit“, d. h. die Tatsache, dass die flexible Überdachung während der Wintermonate über der Bühne verbleiben kann und so durch das Abhalten von Schnee- und Regeneinflüssen u. a. von Natursteinflächen und Bestuhlung einen wirkungsvollen Bestandsschutz gewährleisten kann, erfordert Änderungen in der Dachstatik. Dabei bleiben die Konstruktion und das Aussehen der Halbschale, also des tatsächlichen Bühnendaches, optisch weitgehend unverändert. Die von den Baunormen für Winterlasten geforderte Tragkraft von 270 kg/m² wird durch zusätzliche, neben dem Gebäude platzierte Stützen (auf der Höhe der Bühnenposition des Daches) mit circa 30cm Durchmesser und eine daran ansetzende Dachverspannung mit Drahtseilen erreicht. Eine senkrechte Abstützung durch die Garderobenräume in das Untergeschoss würde wegen der vielen im Gebäude verlegten Leitungen einen erheblichen Aufwand nach sich ziehen. Die Architekten bezeichneten die erforderliche Spannkonstruktion als – auf das Gebäude bezogen – filigran, und machten deutlich, dass optisch durchaus eine Anpassung an die mit Stahl-



Erklärungen am Modell: Architekt Christian Jabornegg, Gemeinderat Heino Buchwieser, Architekt Dr. Karlheinz Wagner, Tourismusdirektor Michael Dyckerhoff, Bürgermeister Rolf Zigon (v. l.)

stützen abgehängte Überdachung der Eingangstore zum Zuschauerraum möglich wäre.

Breiteren Raum nahm in der Diskussion auch die Frage der optimalen Parkposition des Daches über dem Atelier ein. Nach derzeitigem Planungsstand liegt die Schiene, auf der sich das Dach bewegt, in etwa 3,20m Höhe. Die nordwestliche Abstützung liegt dabei 3m vom der dortigen Gebäudecke entfernt, das Dach steht in dieser Position ungefähr 6m über das Atelier hinaus, die Ringstraße wird nicht berührt. Hier würde eine Verlängerung in Richtung Westen um circa 1,5 Meter für die Feuerwehr im Einsatzfall eine bessere Zugänglichkeit zu den Garderobendächern schaffen und, durch einen größeren Dachüberstand eine erweiterte Befahrbarkeit und ein breiteres künftiges Nutzungsspektrum der befestigten Fläche an der Gebäuderückseite ermöglicht werden. Allerdings erfordert diese Variante, die Randsteinlinie der Ringstraße in diesem Bereich zu verändern. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Kosten für die Variante zu ermitteln. Auch die Notwendigkeit der

Entfernung der ersten Baumreihe (vom Gebäude aus gesehen) für diese Maßnahme wurde erörtert. Betont wurde dabei von den Architekten, dass die Reihe der hohen Pappeln, die vom Zuschauerraum aus sichtbar sind, erhalten bleiben.

Hinsichtlich der Ausschreibungen der Bauleistungen legte Projektleiter Klaus Kretschmer, der technische Direktor der Salzburger Festspiele, den aktuellen Stand dar. In einem beschränkten Teilnehmerwettbewerb sind von ihm 9 Firmen angeschrieben und zu einer Bewerbung mit Referenzen und Angaben über ihre wirtschaftliche Leistungsfähigkeit gebeten worden. An Hand eines umfangreichen Kriterienkataloges wurden daraufhin 3 Bewerber ausgewählt (zwei aus Deutschland, einer aus Österreich), denen nun die Ausschreibungsunterlagen zugehen.

Die Kostenschätzung für das Gesamtprojekt beläuft sich auf derzeit 1,162 Mio. Euro, darin sind eine Reserve und die oben geschilderte Winterfestigkeit des Daches enthalten. .sk

Verkehrsplanung

Das neue Parkleitsystem für Oberammergau

» Die Ergebnisse der Arbeit einer parteiübergreifenden Projektgruppe zum Thema Parkleitsystem werden jetzt umgesetzt.

Wie kann der mit dem Auto oder Bus anreisende Gast optimal über das Parkplatzangebot von Oberammergau informiert werden, wie soll die entsprechende Beschilderung und Parkplatzmarkierung aussehen, wie kann das bestehende System aus Parkschein- und Parkscheibenbenutzung im sogenannten „verkehrsberuhigten Geschäftsbereich“ des Ortskerns reibungslos in diese Planung eingebunden werden? Fragen, welche seit Ende 2002 in einer Projektgruppe, bestehend aus je einem Vertreter der Gemeinderatsfraktionen, der Einzelhandelsinitiativen Dorfstraße und Sternplatz und – nach Bedarf – der Verkehrsüberwachung und Oberammergau Tourismus in über 10 Projektsitzungen ausgiebig diskutiert und nun übereinstimmend beantwortet wurden.

Das jetzt umsetzungsreife Parkleitsystem wird die bestehende Beschilderung aus dem Jahr 1999 ersetzen und sieht an den Zufahrtsstraßen in den Ort eine auffällige und neu plat-



zierte Hinweisbeschilderung vor, die nach Bussen und Personenkraftwagen unterteilt auf kostenlose und kostenpflichtige Parkplätze hinweist. Offiziell gültige Piktogramme (z. B. für Tourismusinformation, Wellenberg oder Jugendherberge) ermöglichen dem Gast dabei eine schnelle visuelle Erfassung der Situation. Ob diese Tafeln eine schematische Aufsicht von Oberammergau mit eingezeichneten Parkplätzen und markanten öffentlichen Gebäuden tragen werden (wie in einigen Orten zu finden), wird derzeit noch untersucht. Auf Augenhöhe vorhanden sein wird diese grafische Orientierungshilfe neben der Parkplatznummer jedoch auf jeden Fall an den einzelnen Parkplatzbeschilderungen.

Im Ortskern (verkehrsberuhigter Geschäftsbereich) wird, auch nach dem erfolgreichen Vorbild der Landeshauptstadt München, eine sogenannte „Blaue Zone“ eingerichtet. Nenngebend ist dabei die Farbe der Linienmarkierung der einzelnen Stellflächen, die in Verbindung mit einer deutlicheren Kennzeichnung der freizuhaltenden Einfahrtsbereiche eindeutige Aussagen über die möglichen Stellplätze schaffen. Die „verkehrsberuhigte Zone“ soll in diesem Zusammenhang im Bereich der Ettaler Straße vom Pfarrplatz bis zur Einmündung Tirolerstraße erweitert werden.

Die Zufahrt zu den Bergbahnen wurde bereits durch eine neue Beschilderung auf der Umgehungsstraße geregelt. .sk

Wirtshaus & Biergarten Forsthaus Unternogg
Das wo einst König Ludwig II. spielte

Besuchen Sie unsere Schweizer Wochen ab dem 20. Februar und lassen Sie sich wie einst der König verwöhnen.

Reservieren Sie rechtzeitig!

WWW.FORSTHAUS-UNTERNOGG.DE ☎ 08845/8772

Theater

Du bist auf Alles vorbereitet ...

» Edward Albees „Die Ziege oder Wer ist Sylvia?“ unter der Regie von Christian Stückl im Volkstheater in München

Dass die Grenzen zwischen Tragödie und Komödie fließend sein können, zeigt einmal mehr das Stück „Die Ziege oder Wer ist Sylvia“ des 76-jährigen amerikanischen Dramatikers Edward Albee (Wer hat Angst vor Virginia Woolf), der dafür mit dem Tony Award für das beste Theaterstück 2002 ausgezeichnet wurde.

Martin Gray (gespielt von einem brillanten August Zirner) ist preisgekrönter Architekt, hat alles erreicht, was gemeinhin als wichtig angesehen wird. Die Ehe mit seiner Frau Stevie (eine nuancenreiche Katalin Zsigmondy) ist so eingespielt wie perfekt, und beide haben einen fast perfekten schwulen Sohn (Florian Stetter). Bis Martin seinem Freund Ross (Alexander Duda) bei einem Fernsehinterview aus Anlass seines 50. Geburtstags gesteht, ein Verhältnis zu haben – mit einer Ziege.

„Du bist auf Alles vorbereitet, aber auf so Etwas nicht...“, spätestens wenn Stevie diesen Satz im verzweifelten Liebes- und Lebensresümee, inmitten von Wahnsinn und Wirklichkeit hin-

ausschreit, überträgt sich die Gratwanderung zwischen Realität und Illusion auf die Zuschauer, macht diese zu Voyeuren ihrer ganz persönlichen Erfahrungen.



Volkstheater München, Die Ziege oder Wer ist Sylvia? von Edward Albee
Regie: Christian Stückl, (v. l.) Katalin Zsigmondy, August Zirner.
Foto: Matthias Baus

Was hier unter der Regie von Christian Stückl entstand, ist weit mehr als eine Aufarbeitung des Themas Sodomie, es ist eine verbal starke und schauspielerisch glänzende Allegorie über die große Liebe, über Trennung und Verlassenwerden, es trifft die Angst des Menschen, mit etwas konfrontiert zu werden, das er mit der Vernunft nicht mehr zu fassen vermag, das seine mühsam aufgebaute heile Welt hinterfragt.

Eine minimalistische Bühne: ein Stück Boden, aus der Decke herausgebrochen, zeigt den Lebensraum, der dem Menschen dann noch bleibt: eine kleine konturenarme Fläche, umgeben von schwarzem Nichts, Sinnbild für die Zentrierung emotionalen Denkens, Symbol der Ausweglosigkeit, aber auch Focus für Augen und Gedanken.

„Du bist auf Alles vorbereitet, aber auf so Etwas nicht...“ existiert auch im positiven Sinn: im Leben und – auf der Bühne. „Die Ziege, oder Wer ist Sylvia?“ ist der Beweis dafür. Im Volkstheater in München.

» www.volkstheater-muenchen.de



Renn-Spektakel Zipfl-Bob Meisterschaft am Kolben

» Tollkühne Mini-Bob Piloten stürzen sich am 28. Februar wieder die Pisten des Skigebietes „Am Kolben“ hinunter



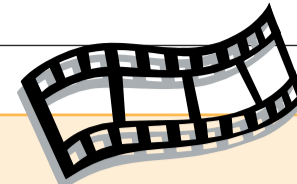
Am Samstag, 28. Februar 2004 findet am Kolbenlift in Oberammergau ein Alpin-Rennen der besonderen Art statt: die „Ammergauer Zipflbob Meisterschaft“. Auf einer 700m langen Skipiste wagen sich circa 150 TeilnehmerInnen mit ihren Mini-Bobs durch den Bobcross-Parcours den Hang hinunter. Erstmals gibt es in diesem Jahr eine Damen- und eine Herrenklasse.

Ab 11.00 Uhr wird in Vierergruppen vom Kolbensattel aus gestartet. Die Rennstrecke führt über den „Stockhang“ hinunter zur „Kolbensattelhütte“, weiter auf der Skipiste in die „Trischl“ und letztendlich nach einer Schußgeraden ins Ziel.

Dem/Der Gewinner/in winkt der „goldene Zipflbob“ und viele hochwertige Sachpreise als Siebepremie. Die Siegerehrung findet nach dem Rennen in der Kolbensattelhütte statt.

Die Veranstaltung wird neben zahlreichen weiteren Sponsoren auch von Oberammergau Tourismus unterstützt.

» www.zipfl-bob.de



Der Filmtipp

» „Frühling im Herbst“ von Vladimír Michálek



Was tun, wenn der Tod immer näher rückt? Frantisek, genannt Fanda, erweitert seinen Lebensspielraum durch luftige Höhenflüge der Phantasie und schlägt der Realität so manches Schnippchen. Seine Frau Emilie dagegen ordnet mit Enthusiasmus und Geschäftssinn die irdischen Dinge: Sie kauft ein Grab zum Sonderpreis und organisiert das schönste Zimmer im Altersheim.

Dass sich auch die letzten Jahre des Lebens mühelos mit Sinn füllen lassen, beweist Vladimír Michálek in seiner beschwingten Komödie „Frühling im Herbst“. Mit ihrer hervorragenden schauspielerischen Leistung zeigen Vlastimil Brodský („Jakob der Lügner“, 1974) und Stella Zázvorková („Kolya“, 1996), dass eine Beziehung auch nach 44 Jahren trotz Ehetrott und Verschiedenheit jederzeit lebendig und entwicklungsfähig ist.

Nach Streit, Bekenntnis und Zugeständnissen wird am Schluss ein gemeinsamer Nenner gefunden. Während Fanda im Ballon nach oben schwebt und die Welt für ihn immer kleiner wird, steht Emilie mit beiden Beinen am Boden und winkt ihm versöhnt zu. „Vor dem Tod kannst du nicht davon laufen, so etwas gehört sich doch nicht!“ sagt sie einmal im Film. In der Wirklichkeit schied Brodský kurz nach der Premiere freiwillig aus dem Leben. .im

Rotary Club Murnau Oberammergau

Benefizkonzert des Gebirgsmusikkorps

» Musik genießen und damit helfen können

Der Rotary Club Murnau – Oberammergau unterstützt seit seiner Gründung soziale Einrichtungen im In- und Ausland. In diesem Jahr wird zu Gunsten der gemeinnützigen Organisation „German Rotary Volunteer Doctors e. V.“ am 23. März 2004 um 20.00 Uhr im Kultur- und Tagungszentrum Murnau ein Benefizkonzert des Gebirgsmusikkorps der Bundes-

wehr aus Garmisch-Partenkirchen unter Leitung von Oberstleutnant Christoph Scheibling stattfinden.

Der Eintrittspreis beträgt 10,- Euro. Jugendliche, Wehrpflichtige und Behinderte bezahlen nur 6,- Euro.

» www.grvd.de

OBERAMMERGAUER FOSNACHT

» Der Terminkalender

Freitag, 13. Februar 2004 „Faschingskonzert“

mit dem Jugendchor Oberammergau und der Ammergauer Tanzmusi, „Kleines Theater“, Beginn 20.00 Uhr, Eintritt 5,- Euro

Zum Auftakt der Veranstaltungen im Kleinen Theater präsentiert der Jugendchor Oberammergau seine Fasnachts-Show „You made me love you“ am kommenden (heutigen) Freitag, den 13. Februar um 20.00 Uhr. Jazz-Standards der Golden Twenties, aber auch schmusige und coole Songs aus späteren Zeiten, verpackt in swingende Chor-Arrangements, versprechen ein abwechslungsreiches, temporeiches Programm. Mit dabei ist die „AmmergauerDancemusik“, der Buben- und Kammerchor Oberammergau sowie weitere „spezial guests“. Die Gesamtleitung hat Markus Zwink.

Im Anschluss an das Konzert geht allerdings die Party erst richtig los. Für das leibliche Wohl ist auch dann noch ausweichend gesorgt.

Samstag, 14. Februar 2004 Faschingsball „Skizirkus“

Showband „MUNDOX“ bekannt durch Zirkus Pisanti, Einlaß 20.00 Uhr
Veranstalter: Skiclub TSV Oberammergau, „Kleines Theater“, Eintritt 6,- Euro

Samstag, 21. Februar 2004 „Sportlerball TSV Oberammergau“

mit der Band „Rock sel' Erben“, „Kleines Theater“ Einlass 20.00 Uhr, Eintritt 6,- Euro

Sonntag, 22. Februar 2004 „Kaffee-Gungl“

mit „Danzlmusi“ und „Kofelgschroa“ im Kleinen Theater, Veranstalter: Waldkindergarten e.V., Beginn 16.00 Uhr, Eintritt: Kinder frei, Erwachsene 99 Cent, Maskerade erwünscht.

Montag, 23. Februar 2004 „Musikerball“

mit der Band „Ammersound“, Veranstalter: Musikverein Oberammergau, „Kleines Theater“, Einlass 19.30 Uhr, Beginn 20.00 Uhr, Eintritt 6,- Euro

Faschingsdienstag, 24. Februar 2004 „Traditionelles Brez'n Angeln“

ab 13.00 Uhr am Rathaus, Veranstalter: Trachtenverein Oberammergau

anschließend ab 14.30 Uhr „Kinderfasching“

Spiele, Preise, Kaffee und Kuchen, „Kleines Theater“, Veranstalter: BRK Bereitschaft Oberammergau, Eintritt frei



Gesundheitszentrum FRISIA

Oberammergau

Wintersportwoche

gültig bis: Anreise 15. April 2004

Unser Angebot:

- ★ 7 Übernachtungen mit Vollpension - Verlängerung möglich
- ★ ärztliches Aufnahmegespräch nach Anreise
- ★ 2 Naturmoorpackungen oder med. Bäder (wahlweise Naturmoorbäder-Aufzahlung pro Bad 10,- Euro)
- ★ 2 Massagen
- ★ 1x Gymnastik in der Gruppe (wahlweise Wassergymnastik)
- ★ 1x Inhalation oder Rotlichtanwendung oder Kneippguß
- ★ 1x Skilanglauf mit Lehrer – Ausrüstung kann im örtlichen Sportgeschäft geliehen werden
- ★ 1x Nordic Walking unter professioneller Anleitung
- ★ Kostenloser Transfer vom Bahnhof Oberammergau (nach Voranmeldung)
- ★ Kostenlose Benutzung von Schwimmbad und Sauna/Dampfsauna

Zum Preis von 599,- Euro im Doppelzimmer bzw. 549,- Euro pro Person im Doppelzimmer



Reservierung unter
Tel.: 0 88 22 / 78-4 33
Frau Schröder oder Zentrale
Tel.: 0 88 22 / 78-0
Fax: 0 88 22 / 37 80
e-Mail: info@reha-frisia.de
www.reha-frisia.de